



Dynamo Sempachersee
6208 Oberkirch

www.dynamosempachersee.ch

Medienmitteilung

28. März 2018

«Dynamo Sempachersee» plant unterhaltsam und nachhaltig

Innerhalb der ersten Mitgliederversammlung von Dynamo Sempachersee standen neben Wahlen in den Vorstand vor allem die Projektentwicklung im Vordergrund. Die drei Teilprojekte „Erlebnisschau und Perlenkette“, „Freizeitpass“ und „Spiel ohne Grenzen“ wurden von der Projektleitung präsentiert und der aktuelle Planungsstand macht neugierig im Hinblick auf die erste Durchführung von Dynamo Sempachersee vom 5. bis 8. September 2019.

Das Ausstellungskonzept von Dynamo Sempachersee, mit den zwei Erlebnisschauen in Sempach und der SURWA in Sursee und einer Perlenkette von Events rund um den Sempachersee verspricht bereits heute unter dem Dachthema «BEWEGEN. ENTDECKEN. GENIESSEN.» spannend, unterhaltsam und nachhaltig zu werden. Die beiden Erlebnis- und Leistungsschauen gelten als Herzstück von Dynamo Sempachersee. Erstmals wurden verschiedene Umsetzungsansätze und Ideenskizzen aufgezeigt, welche nun in den kommenden Monaten im Organisationskomitee und den lokalen OK's ausgearbeitet werden. Aktuell sind für die Perlenkette rund um den Sempachersee insgesamt 12 Perlen in Planung, welche ebenfalls in den lokalen OK's entwickelt werden. „Es ist erfreulich, wie das Projekt Dynamo Sempachersee am Wachsen ist. Aktuell sind sich die lokalen Organisationskomitees am Bilden und ich spüre bereits jetzt ein grosses Engagement aus den einzelnen Projekten“, so Albert Vitali, Vereinspräsident von Dynamo Sempachersee. Die Entwicklung der einzelnen Perlen umfasst jeweils die Wahl der Standorte, ein Ausstellungskonzept, das Sicherstellen der Finanzierung sowie die Gesamtverantwortung für die Realisierung und Umsetzung der einzelnen Perlen.

Spiel ohne Grenzen

Früher immer wieder ein Thema an Jugendfesten und auch im Fernsehen, heute eher in Vergessenheit geraten. Dynamo Sempachersee lässt „Spiel ohne Grenzen“ neu aufleben! Die Ziele von Spiel ohne Grenzen sollen vor allem die spielerische Verbindung der beiden Erlebnisschauen und Perlen werden. Pro Standort soll eine Disziplin stattfinden. In verschiedenen Disziplinen wie Bewegung, Wissen und Quiz sollen möglichst viele Besucherinnen und Besucher an allen Standorten motiviert werden, an

Spiel ohne Grenzen teilzunehmen. Spiel ohne Grenzen soll in 5er Teams absolviert werden können und zudem an allen Tagen – ausserhalb des Wettkampfes – für Jedefrau und Jedermann zum Ausprobieren zur Verfügung stehen. Bei Spiel ohne Grenzen steht der Spass im Vordergrund. Zudem erwartet das Organisationskomitee, dass dadurch an den einzelnen Standorten der Perlen hohe Besucherfrequenzen erreicht werden.

Berufsbilder aus der Region

Die Grundidee ist, während dem 5. bis 8. September 2019 an der Dynamo Sempachersee, Berufsbilder aus der Region für zukünftige und bewährte Berufsleute zugänglich zu machen. „Wir möchten zukünftigen Berufsleuten auf unterhaltsame Art aufzeigen, welche spannenden Berufe es in unserer Region gibt“, so Albert Vitali. Die vielfältigen Möglichkeiten sollen helfen, eine persönliche Neigung für das eine oder andere Berufsfeld zu entwickeln und diese schliesslich in die schulische Berufswahl-Vorbereitung einzubringen. Dazu möchte Dynamo Sempachersee verschiedene Vermittlungsebenen schaffen. Innerhalb von Berufsinselfen soll eine interaktive Zusammenarbeit über verschiedene Berufsarten hinaus aufgezeigt werden. Wie zum Beispiel: Welche Berufe gibt es rund um das Thema Auto. Neben diesen Berufsinselfen sollen Unternehmen, welche als Aussteller an einer der beiden Erlebnisschauen teilnehmen, ihre Berufe durch die eigenen Lehrlinge präsentieren. Und schliesslich sollen an den einzelnen Perlen verschiedene Berufe durch emotionale und vermittelnde Geschichten zum Leben erweckt werden.

Franz Schwegler neu im Vorstand, Andreas Birrer neuer Vizepräsident

Anlässlich der ersten Mitgliederversammlung von Dynamo Sempachersee wurde Franz Schwegler, Stadtpräsident von Sempach, als Nachfolger von Elmar Bernet in den Vorstand gewählt. Neuer Vizepräsident wurde Vorstandsmitglied Andreas Birrer. Der Vorstand von Dynamo Sempachersee setzt sich demnach neu wie folgt zusammen: Albert Vitali, Oberkirch (Präsident); Andreas Birrer, Sursee (Vizepräsident); Manuela Brunner, Nottwil; Christian Forster, Büron, Désirée Varrone, Eich, Patrick Ineichen, Schenkön und Franz Schwegler, Sempach.

Das erste Vereinsjahr 2017 von Dynamo Sempachersee dauerte lediglich vier Monate. Nach der Vereinsgründung vom 22. August 2017 wurde in den Monaten September bis November die Konzeptausarbeitung durch das Organisationskomitee vorangetrieben und anlässlich der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 28. November 2017 verabschiedet und zur Weiterentwicklung freigegeben. Per Ende 2017 gehörten insgesamt 11 Mitglieder dem Verein an. Anlässlich der Vorstandssitzung vom 8. März 2018 wurden zudem mit ASTAG Zentralschweiz, Jardin Suisse Zentralschweiz, Luzerner Kantonsspital und dem Verein Erlebnisschau Sempach, vier weitere Mitglieder in den Verein Dynamo Sempachersee aufgenommen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dynamosempachersee.ch.

Ende Medienmitteilung

«Dynamo Sempachersee»

Entstanden ist die Idee auf Initiative des Gewerbevereins Oberer Sempachersee, mit dem Ziel eine überregionale Gewerbeausstellung in der Region Sempachersee zu lancieren. Durch das gegenseitige Zusammenwirken soll damit eine weit grössere, das heisst eine überregionale Ausstrahlung erreicht werden. Im August 2017 gründeten fünf Gründungsmitglieder den Verein Dynamo Sempachersee; dies sind: das Gewerbe Region Sursee, Sempachersee Tourismus, Gewerbe Oberer Sempachersee, Gewerbeverein Neuenkirch und die SURWA. Vereins- und OK-Präsident ist Nationalrat Albert Vitali.

Legende Foto:

«Vorstand Verein Dynamo Sempachersee. vlnr: Patrick Ineichen, Christian Forster, Albert Vitali, Désirée Varrone, Manuela Brunner, Andreas Birrer, Franz Schwegler»

Legende zu Visualisierung:

«Ideenskizze zu Erlebnisschau Sempach»

Zudem stehen Ihnen folgende Personen heute Mittwoch, 28. März 2018, ab 10.00 Uhr, für Auskünfte zur Verfügung:

- Albert Vitali, Vereins- und OK-Präsident, Nationalrat, Tel. 079 340 74 65
- Beat Heuberger, OK Projektleitung, H+H Management GmbH, Tel. 079 215 05 86